

FBG Kalletal • Geschäftsstelle • Schlüsselpfad 8 • 32758 Detmold

An die
Mitglieder der
Forstbetriebsgemeinschaft Kalletal

Anschrift Forstbetriebsgemeinschaft
Kalletal
Geschäftsstelle
Schlüsselpfad 8
32758 Detmold
Telefon (05231) 32369
Fax (05231) 933043
Mobil (0171) 3350257
E-Mail fbg-kalletal@t-online.de

Datum 10.06.2020

Infobrief und Abrechnung 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

beigefügt erhalten Sie die Abrechnung 2020 über den Mitgliedsbeitrag für die FBG, die forstwirtschaftliche Vereinigung, den Grundbeitrag für den Landesbetrieb Wald und Holz und optional den Jahresbeitrag zur Waldbrandversicherung und PEFC. Die Beiträge werden Ende Juni von dem uns benannten Konto durch Lastschrift eingezogen.

Wie schon mehrmals in den Mitgliederschreiben mitgeteilt, erfolgt zum 01.01.2021 die Umstellung von der indirekten Förderung (Ermäßigung des Grundbeitrages für den Landesbetrieb Wald und Holz) auf die direkte Förderung (anteilige Erstattung von beauftragten Forstdienstleistungen über die FBG). Die Erstattungsbeiträge (Förderung) werden über eine Förderstelle beim Land NRW genehmigt und auch ausgezahlt. Um die Förderfähigkeit zu erhalten, erwartet die Förderstelle unter anderem eine aktuelle und komplette Flurstücksliste mit den Waldflächen in der FBG. Deshalb bitten wir Sie, die auf dem Beiblatt aufgeführten Flurstücke zu kontrollieren und uns evtl. Änderungen mit der vollständigen Flurstücksbezeichnung (Eigentümer, Gemarkung, Flur, Flurstück) bis zum 31.07.2020 mitzuteilen.

Nicht erreicht ist weiterhin die Bedingung für den höchsten Fördersatz ein Anteil von mindestens 80% PEFC-zertifizierte Fläche in der FBG.

Deshalb bitten wir Sie noch einmal ausdrücklich, die beigefügte Selbstverpflichtungserklärung auszufüllen und uns unterzeichnet bis spätestens zum 30.09.2020 zurückzusenden.

Sollte bis Anfang Oktober die 80%-Grenze nicht deutlich überschritten sein, muss auf der am 15.10.2020 stattfindenden Mitgliederversammlung (bitte den Termin schon vormerken) eine Entscheidung über das weitere Vorgehen getroffen werden.

Auf der Mitgliederversammlung am 27.02.2020 fanden die Vorstandswahlen für die jetzige Periode von 2020-2025 statt. Der Vorstand besteht aus folgenden Mitgliedern:

Vorsitzender	Friedrich Kamp
Stellv. Vorsitzender	Friedrich Saak (nur kommissarisch und vorübergehend, da kein Mitglied zur Wahl antrat)
Kassenwart	Anselm Kiss
Schriftführer	Ekkehard Begemann
Beisitzer:	Moritz-G. Freiherr von Eckardstein
Beisitzer	Wilfried Kortemeier
Beisitzer	Ulrich Möller
Beisitzer	Philip Pröhlemeier
Beisitzer	Martin Senke

Da die Position des stellvertretenden Vorsitzenden nur kommissarisch besetzt ist, bitten wir Sie, sich für diese zur Verfügung und zur Wahl zur stellen. Bitte nehmen Sie hierzu Kontakt mit dem Vorsitzenden auf.

Die Borkenkäfer-Kalamität bestimmt in diesem Jahr weiterhin den Holzmarkt, weil jetzt auch die letzten gesunden Rest-Bestände befallen werden. Dazu kommt auch noch ein sinkender Absatz von Fichtenholz aufgrund der Corona-Krise. Im Besonderen die Sägewerke nehmen nur noch einen Bruchteil im Vergleich zu den Vorjahren ab. Absetzen lässt sich noch Exportholz (11,80m-Abschnitte) in der Stärkeklasse 2b und größer um die 30,00 €/fm³, wegen der steigenden Frachtkosten leider mit fallender Erlös-Tendenz. Bitte nehmen Sie vor dem Einschlag Kontakt mit dem zuständigen Bezirksförster auf. Für die Laubholzvermarktung in der kommenden Einschlagsaison sucht unsere Holzvermarktungsgesellschaft noch Lagerplätze, auf denen größerer Partien zwecks besserer Vermarktungsmöglichkeit zusammengestellt werden können. Sollten Sie einen LKW-befahrbaren Platz zur Verfügung stellen können, bitten wir um Ihre Rückmeldung.

Die Beförsterung der FBGen in Lippe durch den Landesbetrieb Wald und Holz ist zur Zeit problematisch, da von den fünf Forstbetriebsbezirken drei mit Vertretungen arbeiten, da dort die angestammten Förster wegen Krankheit oder anderer Umstände ausgefallen sind. Auch bei uns ist Herr Junginger im Vorfeld seiner Pensionierung nicht mehr regulär im Dienst. Nach Aussage des zuständigen Regionalforstamtes OWL ist für eine Vertretung gesorgt und die Telefonanrufe werden weitergeleitet. Sollten Sie dennoch Probleme mit der Erreichbarkeit haben, bitte ich Sie dringend um eine Meldung an die Geschäftsstelle der FBG, damit wir einen Überblick über die Situation bekommen und vermitteln können, auch um Unzufriedenheit unter den Mitgliedern zu reduzieren.

Zum Schluss möchte ich als Vorsitzender der FBG noch in eigener Sache schreiben. Die jetzige Situation ist für jeden Waldbesitzer durch die Dürrejahre mit den Kalamitäten und dem Ausfall von ganzen Beständen, der Absatzkrise, verbunden mit dem Preisverfall, der Umstellung der Beförsterungsdienstleistungen des Landes NRW und dem Personalproblem des Landesbetriebs Wald und Holz frustrierend und demotivierend zugleich. Trotzdem bitte ich Sie an der zukunftsorientierten Bewirtschaftung Ihres Waldes festzuhalten und dies weiterhin in und mit unserer FBG zu tun. Denn Waldbewirtschaftung ist und bleibt ein Generationenprojekt, dass den zukünftigen Besitzern als auch der Allgemeinheit ein wertvolles Gut weitergibt. Auch der Arbeit des Vorstandes und der Geschäftsführung tut es gut, wenn dieser Gedanke spürbar ist. Dies ist in der jetzigen Zeit des Umbruchs durch das neue Dienstleistungskonzept mit höherem Verwaltungsaufwand besonders wichtig. Bitte geben Sie uns Anregungen, was besser gemacht werden kann und bringen Sie sich und Ihren Wald mit ein.

Wir wünschen Ihnen einen guten Sommer und freuen uns auf Ihre Teilnahme an der nächsten Mitgliederversammlung.
Bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen

Für den Vorstand



Friedrich Kamp, Vorsitzender

Anlagen